

[3793.] Ich suche zum 1. April — jedoch kann der Antritt auch schon von jetzt ab erfolgen — einen älteren, routinirten Gehilfen, der tüchtige Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt und ein flinker und zuverlässiger Arbeiter ist. Salär den Leistungen entsprechend. Die bisherigen Zeugnisse bitte dem Bewerbungsschreiben beizulegen.

Berlin, N. W., Friedrichst. 103,
Januar 1883.

W. J. Peiser (Louis Meyer),
Sort. und Antiqu.

[3794.] Ein junger Gehilfe wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Z. nimmt die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.

[3795.] Ein tüchtiger, solider Gehilfe, der im Stande ist, den häufig abwesenden Geschäftsinhaber zu vertreten, wird für ein mit Schreibmaterialien verbundenes mittleres Sortimentsgeschäft gesucht. Der Eintritt kann sofort oder in einigen Monaten geschehen. Offerten unter P. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3796.] Zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt wird für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer süddeutschen Residenz ein gewandter Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 1200 M. Offerten unter X. zur Vermittelung gef. an mich zu übersenden.

Gottschick-Witter
in Neustadt a/d. Hardt.

[3797.] Für meine Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung suche ich zum 1. März cr. einen tüchtigen jüngeren Gehilfen.

Gef. Offerten erbitte mir direct.
Alzey, im Januar 1883.

Ph. C. Medicus.

[3798.] Gesucht für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in Norddeutschland ein Gehilfe, der gute Sortimentskenntnisse besitzt und gewohnt ist, rasch und zuverlässig zu arbeiten.

Erwünscht wäre besonders eine Persönlichkeit, welche die nöthige Intelligenz besitzt, um den Prinzipal in Abwesenheit genügend vertreten zu können.

Antritt sofort oder spätestens am 1. April d. J. Offerten mit Photographie unter B. 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3799.] In unserem Geschäfte wird zum 1. April eine Gehilfenstelle vacant, die einen bereits an selbständiges Arbeiten gewöhnten, gewandten Sortimenter und durchaus zuverlässigen und pünktlichen Arbeiter erfordert. Außerdem ist gute Kenntniß der französischen Sprache unentbehrlich.

Bevorzugt würde ein Bewerber, der schon in einem größeren Geschäfte einer Universitätsstadt thätig war u. der eine dauernde Stellung sucht.
Straßburg, Januar 1883.

G. F. Schmidt's Univ.-Buchhdlg.
(Friedr. Bull).

[3800.] Volontär für Frankfurt a/M. — Als Volontär findet e. strebsamer junger Mann zu f. weiteren Ausbildung sofort Placement in e. angesehenen Sortiments-, Antiquariats- u. Verlags-Buchhandlung in Frankfurt a/M. Bei Brauchbarkeit später feste, gutdotirte Anstellung. Off. nebst Photogr. erb. sub T. Z. 99. durch die Exped. d. Bl.

[3801.] Einen Lehrling sucht
Hugo Voigt's Hofbuchh. in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[3802.] Ein verheir. Buchhändler, längere Zeit selbständig gewesen, sucht Stellung, gleichviel ob im Verlag oder Sortiment. Suchender, dem tüchtige buchhändlerische Kenntnisse und reiche geschäftliche Erfahrungen zur Seite stehen, reflectirt möglichst auf eine dauernde Vertrauensstellung oder auf eine Stellung als Geschäftsführer, Leiter einer Filiale u. Gef. Offerten an Herrn R. F. Koehler in Leipzig, der zu weiterer Auskunft gern bereit ist.

[3803.] Ein gut empfohlener Gehilfe, welcher zum 1. April d. J. seiner Dienstpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt haben wird, sucht für diesen Zeitpunkt eine Stelle in einem größeren Verlage oder auch Sortiment des In- od. Auslandes. Zu näheren Mittheilungen über denselben sind die Herren Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin bereit.

[3804.] Wir suchen zu Ostern eine Stelle für einen jungen Mann, der drei Jahre bei uns Lehrling gewesen und jetzt als Gehilfe beschäftigt ist. Wir können ihn bestens empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft bereit. Am liebsten würde er nach Süddeutschland gehen.

Hannover, 20. Januar 1883.

Schmorl & von Seeefeld.

[3805.] Ein geschäftslundiger älterer Mann, angehender Bierziger, mit langjähr. Praxis im Verlag und Sortiment, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauerndes Engagement im buchhändlerischen Geschäftszweige.

Beste Empfehlungen stehen Suchendem zur Seite.

Offerten erbeten unter T. M. 4. durch die Exped. d. Bl.

[3806.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei uns zur Zufriedenheit beendet, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, am liebsten in Verlags- oder Commissions-Geschäft.

Inowrazlaw, den 22. Januar 1883.

Justus Wallis'sche Buchhandlung
(Conrad Düvel).

[3807.] Wir suchen für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei uns vollendet und den wir bestens empfehlen können, eine Gehilfenstelle. Antritt kann sofort erfolgen.

Kaufbeuren. **G. Nahr'sche Buchhdlg.**
(P. Schön).

[3808.] Für einen anständigen jungen Mann aus guter Familie, der seit 4 1/2 Jahren (davon 1 Jahr als Gehilfe) in meiner Buchhandlung und Leihbibliothek zu meiner vollen Zufriedenheit thätig ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Braunsberg. **Emil Bender,**
Firma: Dnye's Buchhandlung.

[3809.] Ein junger, gut empf. Gehilfe, welcher auch mit der Papierbranche vertraut ist, sucht unter besch. Anspr. pr. 1. März od. später Stellg. Gef. Off. unt. F. H. durch d. Exped. d. Bl. erb.

[3810.] Für einen jungen Gehilfen, der seine Lehrzeit bei uns soeben bestanden, und den wir nach jeder Hinsicht aufs wärmste empfehlen können, suchen wir Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Basel, Januar 1883.

G. Detloff's Buchhandlung.

[3811.] Für einen jungen Mann, den ich als treu, ehrlich und fleissig bestens empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen für den 1. April d. J. oder früher eine Gehilfenstelle. Derselbe trat Herbst 1879 in mein Geschäft und ist seit einem halben Jahre in einer deutschen Universitätsstadt als Gehilfe thätig.

Er hat hier eine Realschule bis Ober-Secunda besucht, ist im Besitze des einjährigen-Zeugnisses, hat eine gute Handschrift, hat so gute engl. u. franz. Sprachkenntnisse, um sich event. in diesen Sprachen verständigen zu können, und ist auch musikalisch gut gebildet.

Zu näherer Auskunft ist sehr gern bereit
Berlin W., Markgrafenstr. 46.

W. Weber.

[3812.] Für den Sohn eines Collegen, welcher die Realschule I. Ordnung bis Obersecunda besucht, das Reisezeugniß zum einjährig-freiwilligen Dienst erlangt und 17 Jahre alt ist, wird eine Lehrstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft per Ostern a. c. gesucht.

Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals ist Bedingung.

Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen werden erbeten unter A. S. 18. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Das Echo.

Wochenschrift für Politik,
Litteratur, Kunst u. Wissenschaft.

[3813.]

Zu wirksamer Bekanntmachung von literarischen Neuigkeiten im In- und Ausland ist das „Echo“ ganz besonders geeignet.

Ich berechne die viergespaltene Petitzeile mit 40 % und 10 % Rabatt. Bei Wiederholungen Mehrrabatt.

Für die Rubrik „Litteratur“ ersuche ich die Herren Verleger möglichst frühzeitig Notizen einsenden zu wollen. Für die Abtheilung „Leseerträge“ sind mir Aushängebogen sehr erwünscht. Die hierin mit Angabe der Quelle und des Verlegers veröffentlichten Auszüge bilden eine äusserst wirksame Reclame.

Berlin S. W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

H. Le Soudier in Paris

[3814.] übernimmt den *Alleindebit* von ausserhalb Frankreichs in französischer Sprache erschienenen Werken unter Zusage energischer Verwendung; vermittelt den

An- und Verkauf von Clichés,
Autor- und Uebersetzungsrechten

und hält den Herren Verlegern seine

Literarische Agentur

zur fleissigen Benutzung bestens empfohlen.